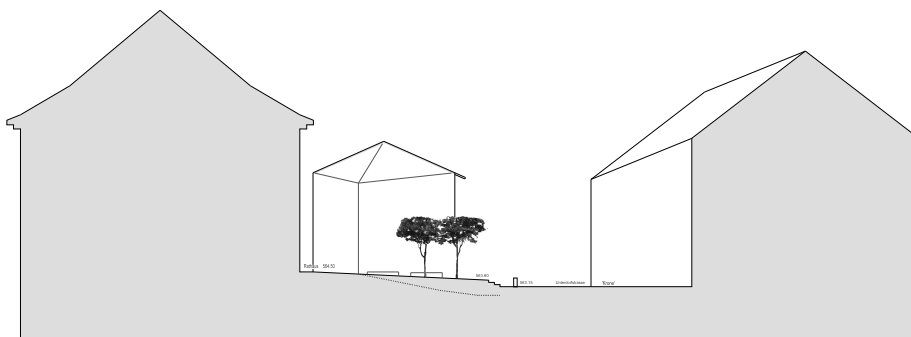




Situation 1:500

Erkundungen des Raumes! Szenario

Die geplante Bebauung 'Krone' steht am Anfang des Projekts '2 Plätze'. Eine lange, mäandrierende Fassade betont den Lauf der Hauptstrasse in Zukunft stärker als heute, und schliesst den Dorfplatz gegen das Tal ab. Der bestehende Dorfplatz bietet wenig Raum für die Etablierung zusätzlicher Aktivitäten, auch weil die Verkehrsbelastung zunehmen wird. Der Fokus für die weitere Gestaltung des Dorfbereichs liegt für die Verfasser deshalb neben dem Rathaus. Mit einem zweiten, ebenen Platz wird eine siedungsbauische und architektonische Verdichtung erreicht, und ein 'urbanes' Podium für die Bewohner geschaffen. Das Rathaus bleibt Mittelpunkt des Dorfbereichs.



Querschnitt Dorfplatz 1:100



Blick vom Alten zum Neuen Platz

Dorfplatz - Mobilität und Einheit

Der Platz bleibt gemäß seiner ursprünglichen Anlage als Strassenkreuzung ein Ort der Bewegung für Passanten und Fahrzeuge. Die räumlichen Verhältnisse sollen für alle Benutzer grosszügig werden.

Die Pflasterung des gesamten Platzes gibt der gesamten Fläche ihren ursprünglichen Charakter zurück. Der Bereich vor dem Rathaus bleibt für den Durchgangsverkehr geeignet, und wird neu gestaltet und mobilisiert. Treppentritten zur Strasse erlauben diesen Fussgänger- und Aufenthaltsbereich gegenüber der Fahrbahn. Ein Jambawalk, eine Befahrung mit einem beschützten Lindendach, spendet Schatten zum Verweilen und Spazieren. Die blendfreie natürliche Beleuchtung wird möglichst ohne sichtbare Masten konzipiert. Spottlöcher von oben, dezente Gebäudebezeichnungen und bodennahe Punktlichter dienen in erster Linie der Orientierung.

Neuer Platz - Verdichtung und Ornament

Der neue Platz auf der Höhe des unteren Rathauseingangs ist Teil einer Neubebauung, die sich städtebaulich rahmt - aber architektonisch prägnant - in die gewachsene Struktur einfügen soll. Ein hofartiger, ebener, intimer Platz wird als neuer sozialer und qualitativer Brennpunkt des Dorfes vorgeschlagen, mit Gebäudeauszügen, die Synergien mit der Bedeutung 'Krone' schaffen, und damit zur Behabung des Zentrums beitragen.

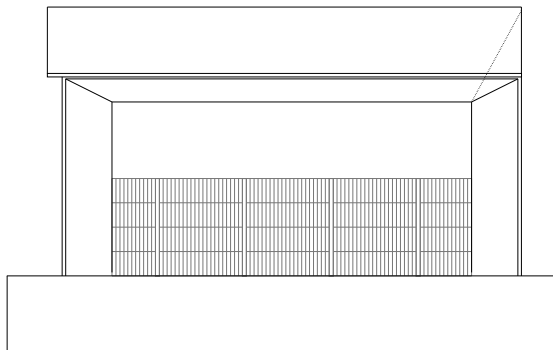
Der architektonisch eingefasste Platz wird teilweise über eine Treppe an der Hauptstrasse oder über den Dorfplatz vor dem Rathaus betreten. Die Ornamentierung der Platzfläche bezeichnet den Boden als Teppich, und betont so den intimen Raumcharakter der Anlage. Die Kreuzschmuster werden von roten, gegessenen Kunststeinen gebildet, die in eine helle Chausseeringelegt werden. Die Anlehnung an überlieferte lokale Gestaltungsformen erbringt als Reaktion auf den Verlust von sichtbaren Formen der ehemals dominierenden bäuerlichen Alltagskultur. Auch die Architektur der neuen Bauten bezieht sich auf Ökonombauten, deren abstrakte Fassaden keine Geschosse bezeichnen.

Neue Räume - soziale Bedeutung

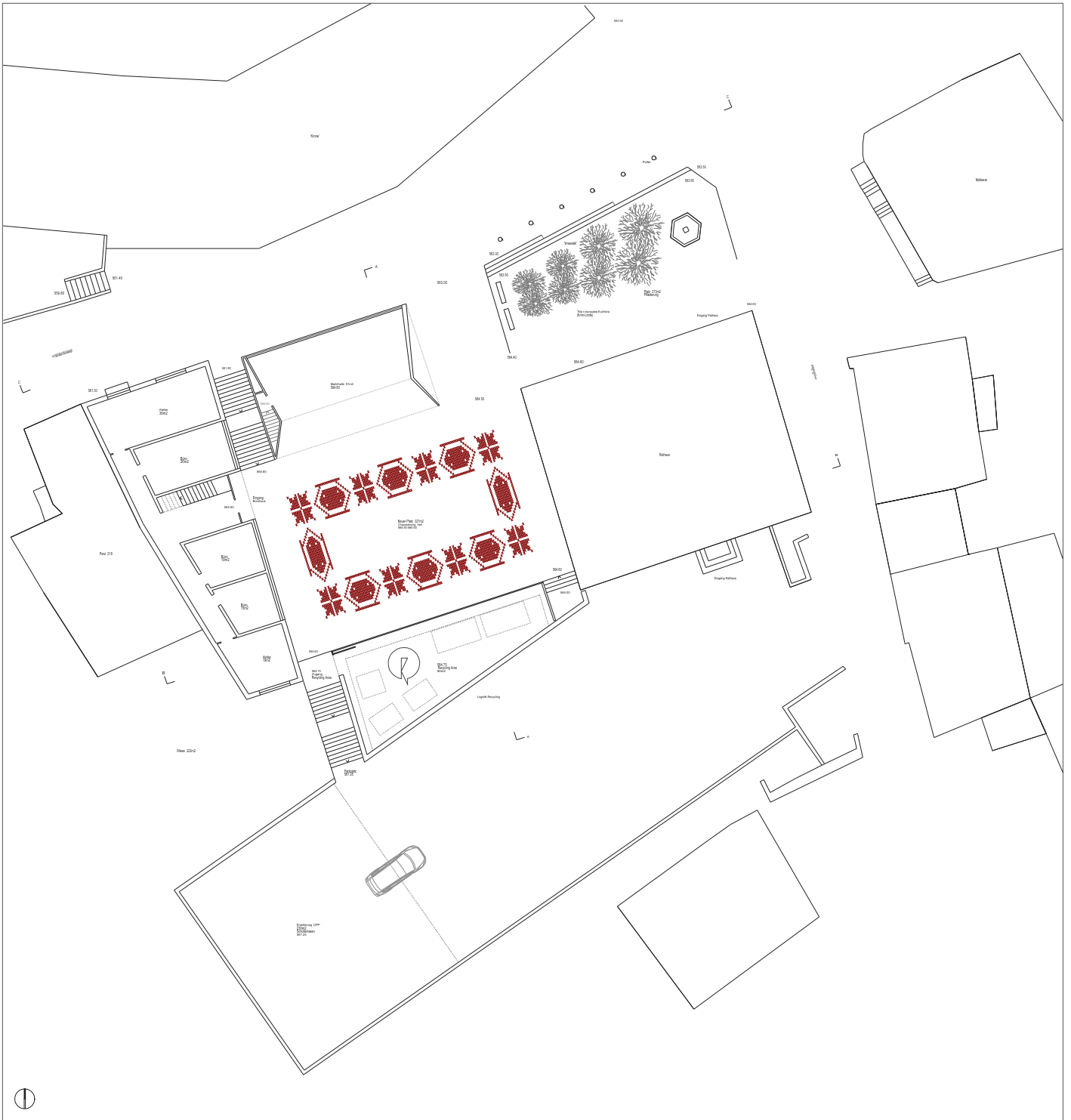
Eine offene Halle - als Markthalle, Aufenthaltsort, Bühne etc. dient als vitale Ergänzung des Platzes, und ermöglicht die Benutzung der Anlage zu allen Jahreszeiten. Nebenräume können im Untergeschoss realisiert werden. Eine einfache Bauweise soll einen kostengünstigen Betrieb garantieren.

Das vorliegende Bebauungsmuster und die Grösse der Gemeinde legen vermuten, dass eine gewisse Nachfrage nach Büro- und Arbeitsräumen für private und berufliche Aktivitäten oder Firmensitze besteht. In Ergänzung zur dominanten Wohnnutzung wird ein energieeffizientes Bürohaus in Holzbauweise mit einer Mietfläche von 250m² vorgeschlagen, das von einer Baugesellschaft im Baurecht erstellt werden könnte.

Auch der Prozess der Abfallentsorgung wird zur sozialen Kommunikation genutzt: Der Recyclingbereich liegt - verdeckt durch eine transparente Wand aus Stachmetall - zwischen dem Platz und dem erhöhten Parkplatz (Eingang Einbürgerung am Platz, Logistik vom darüber liegenden Parkplatz aus). Zwei Autoselbstplätze auf einer Schotterrasenfläche decken den Bedarf im Zusammenhang mit den vorgesehenen Neubauten.

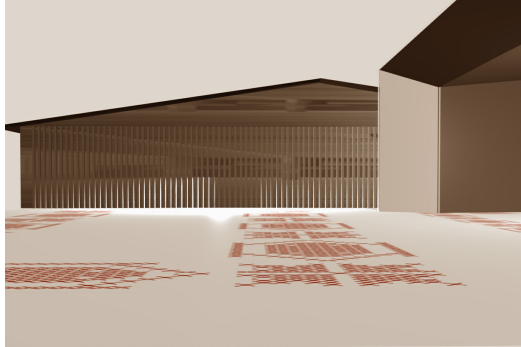


Markthalle, Fassade zum Neuen Platz 1:50



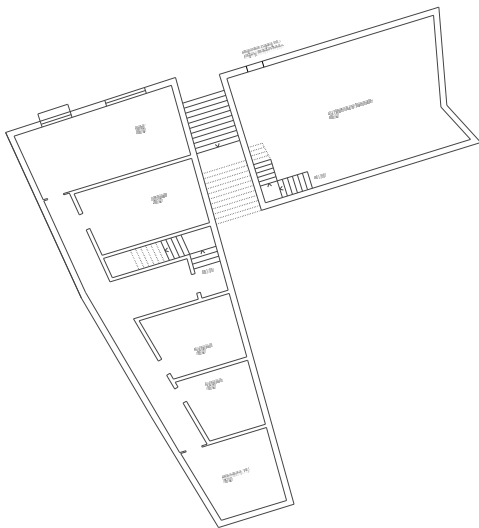
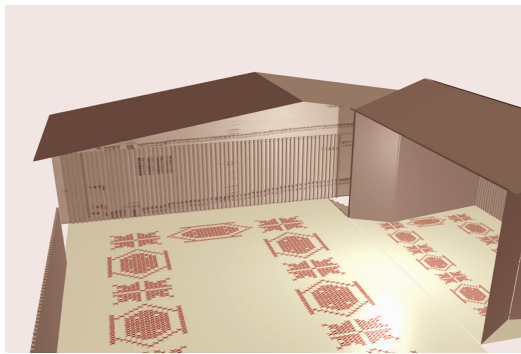
⊕
Situation 1:100

STUDIENAUFTRAG DORFPLATZ IGIS
2 PLÄTZE 3

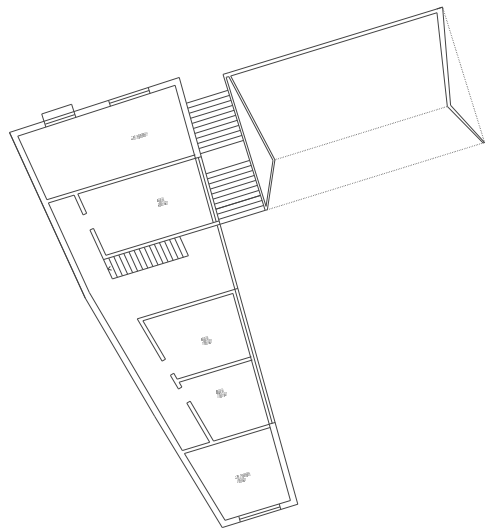


Visualisierung Neuer Platz

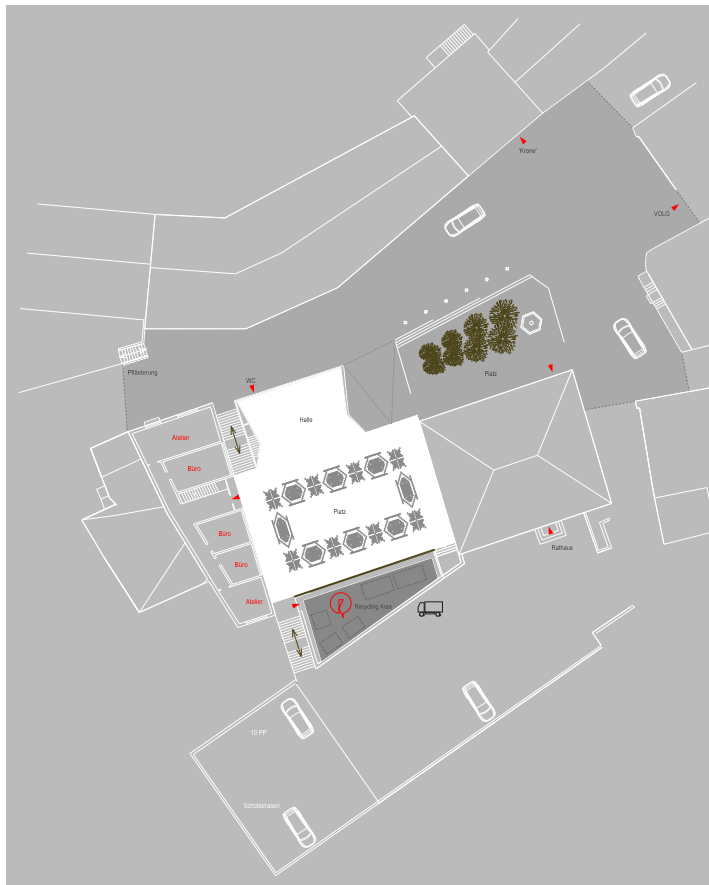
Neuer Platz, Blick von Rathaus



Bürohaus Grundriss UG 1:100



Bürohaus Grundriss OG 1:100



Schemaplan Nutzungen 1:200

Pflasterung

